

Dahlbusch Aktiengesellschaft
 Gelsenkirchen

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2010/2011

Angaben in T EUR	1. Quartal 2010/2011	1. Quartal 2009/2010
Umsatzerlöse	11	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 109	- 66
Anzahl der Mitarbeiter	0	0

Bericht zur Lage:

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pachterträge aus der Bewirtschaftung des Grundbesitzes der Gesellschaft. Ihr Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einbringung von Altforderungen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf - 93 T € nach - 44 T € in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Im Vorjahr waren 65 T € Verbindlichkeiten aus verjährten Dividendenansprüchen gegenüber Minderheitsaktionären ertragswirksam aufgelöst worden. Der Entfall dieses Effekts erklärt im Wesentlichen die Ergebnisänderung.

Das Zinsergebnis der ersten drei Monate 2010/2011 wird wie schon in den beiden Vorjahren ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Aufgrund gesunkener Zinssätze ist der Zinsaufwand um 6 T € auf 16 T € zurückgegangen. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 109 T € gegenüber - 66 T € im Vorjahr.

Da nach dem Ende des Spruchstellenverfahrens im Sommer 2009 sehr viele Minderheitsaktionäre von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, ihre Anteile an die Pilkington Holding GmbH zu veräußern, ist jetzt ein deutlich niedrigerer Betrag für die Garantiedividende und die Steuern darauf abzugrenzen als vor Jahresfrist. Daher resultiert für die Zeit von April bis Juni 2010 ein Bilanzverlust von 126 T €, während für die ersten drei Monate des Vorjahres noch ein Verlust von 166 T € angefallen war.

Das grundbuchliche Eigentum an der in der Berichterstattung der Vergangenheit vielfach angesprochenen Bergehalde ist im Mai 2010 auf den neuen Eigentümer, das Land Nordrhein-Westfalen, übergegangen. Damit verbleibt bei der Dahlbusch AG für diese Fläche lediglich die Verpflichtung zu regelmäßigen Grundwasserbeprobungen, die solange fortzusetzen sind, bis die Befunde anhaltend unauffällig geworden sind.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch Aktiengesellschaft veröffentlicht eine eigene Zwischenmitteilung im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.6.2010 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen:

Im Zeitraum von April bis Juni 2010 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick:

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht mit einschneidenden Veränderungen zu rechnen.

Die Angaben und Zahlen dieser Zwischenmitteilung beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

Dahlbusch Aktiengesellschaft
- Der Vorstand -